

# INSTITUT FÜR MUSIKPÄDAGOGIK UND KIRCHENMUSIK

## Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2015

### Übersicht der Lehrenden

#### *ProfessorInnen*

N.N. (Chorleitung)  
Michael Kapsner (Orgel/Orgelimprovisation)  
Bernhard Klapprott (Orgel Alte Musik)  
Dr. Kai Martin (Musikdidaktik)  
Ulrike Rynkowski-Neuhof (Gesang/Stimmbildung)  
André Schmidt (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Gero Schmidt-Oberländer (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Marianne Steffen-Wittek (Rhythmik/Elementare Musikpädagogik)

#### *MitarbeiterInnen*

Prof. Stefan Bauer (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Iris Drengk (Elementare Musikpädagogik)  
Harald Dübler (Chorleitung)  
Eugenie Erhard (Musiktheorie/Gehörbildung)  
Daniela Bartels (Musikdidaktik)  
Rüdiger Hamm (Klavier)  
Katja von Massow (Sprecherziehung)  
Ute Schlegel (Klavier)  
Clemens Tiburtius (Gesang)

#### *Honorarprofessoren*

KMD Matthias Dreißig (Orgel)  
Domorganist Silvius von Kessel (Orgel)  
Dr. med. Egbert Johannes Seidel MSc (Musikphysiologie und Musikermedizin)

#### *Lehrbeauftragte Musikpädagogik*

Andrea Keller (Gesang, Stimmbildung Feldenkrais)  
Kersten Lachmann (Ensembleleitung)  
Prof. Dr. Eckart Lange (Musikpädagogik)  
Hanne Pilgrim (Performance, Klavierimprovisation)  
Jenny Ribbat (Performance)  
Jens Schmiedeke (Gesang, Stimmbildung)

#### *Lehrbeauftragte Kirchenmusik*

Dr. Alexander Grychtolik (Grundlagen des Improvisierens)  
Pfr. Sebastian Kircheis (Liturgik, evangelisch)  
Johannes Kleinjung (Chorleitung/Chorpraxis)  
Hans Christian Martin (Grundlagen des Improvisierens)  
Orgelbaumeister Joachim Stade (Orgelkunde/Orgelpflege)  
Markus Uhl (Gregorianik/Liturgiegesang)  
Mikhail Yarzhembovskiy (Cembalo/Generalbasspraxis)

#### *Lehrbeauftragte Schulmusik*

Ute Adler (Violoncello, Fachdidaktik)  
Beste Aydin (Klavierbegleitung)

Prof. Matthias Bätzel (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Jana Billert (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Hannelore Birckner (Violine)  
Prof. Claudia Buder (Akkordeon)  
Andreas Cessak (Chorleitung)  
Alejandro Coello (Schlagwerk)  
Matthias Demme (Klarinette/Kammermusik)  
Sabina Egea Sobral (Saxophon)  
Cornelia Entling-Konersmann (Gesang)  
Dr. Charlott Falkenhagen (Musikdidaktik)  
Cordula Fischer (Kinderchorarbeit)  
Christian Frank (Chorleitung)  
Juan Garcia M.V. (Jazzchorleitung)  
Tobias Hartel (Trompete)  
Christian Herrmann (Unterrichtspraktische Übungen)  
Christoph Hiller (Jazzchor)  
Thomas Hübner (Sprecherziehung)  
Nikolai Jaeger (Flöte)  
Jürgen Karwath (Violine)  
André Kassel (Partiturspiel)  
Andrea Keller (Gesang)  
Norico Kimura (Gesang)  
Daniel Kister (Drumset/Schupra-Band)  
Walter Klingner (Oboe)  
Juri Lebedev (Orchesterdirigieren, Partiturspiel)  
Oliver Luhn (Gesang)  
Matthias Meyke (Klavierbegleitung)  
Kirill Mikhailov (Flöte)  
Anja-Meike Möller (Blockflöte)  
Steffen Naumann (Trompete)  
Stefan Polster (Klarinette)  
Frank Reim (Klavier)  
Mathias Rößler (Unterrichtspraktische Übungen)  
Patrick Rohbeck (Gesang)  
Clemens Rynkowski (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Benjamin Schatz (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Annette Schicha (Unterrichtspraktische Übungen)  
Kai-Thorsten Schmidt (Latin-Bandarbeit)  
Dr. Kitty Schmidt (Gitarre)  
Ralf Schöne (Chorleitung)  
Susanne Schulik (Klavier)  
Robin Stengel (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Sebastian Stricker (Posaune)  
Yun Sun (Kontrabass)  
Steven Tailor (Saxophon)  
Sybille Tancke (Gesang)  
Martin Ulrich (Gesang)  
Carmen Umann (Unterrichtspraktische Übungen)  
Marco de Vries (Jazzgitarre)  
Wataru Yoshida (Klavierbegleitung)

*Studienberatung und Einführung in den Studienbetrieb (Erstsemester)*

Mo. 30.03.2015, 14:00 Uhr Begrüßung im Institut | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

*Semestereröffnung und Stundeneinteilung*

Mi. 01.04.2015, 09:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

## Lehrbereich Schulmusik

- S Musikdidaktik 3  
*Musik unterrichten*  
**Prof. Dr. Kai Martin**  
 Studierende Bachelor Modul IV b  
 Voraussetzung: Musikdidaktik 1 und 2  
 Do. 09:00-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312 (Vier Sitzungen werden statt donnerstags mittwochs von 18:00-19:30 Uhr stattfinden. Die genauen Termine werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.)

Wie plane ich Musikunterricht? Welche Kriterien gibt es für guten Unterricht? Wie leite ich Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Musikzieren an? Diese und ähnliche Fragen werden wir im Seminar behandeln. Dabei werden wir uns mit wissenschaftlichen Beiträgen zu diesen Fragen auseinandersetzen und davon ausgehend Strategien für die konkrete Unterrichtsgestaltung erarbeiten.

- S/Ü Musikdidaktik 4  
*Populärmusik im Kontext*  
**Prof. André Schmidt**  
 Studierende des 4./5. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b  
 Fr. 05.06.2015, 14:00-20:00 Uhr  
 Sa. 06.06.2015, 09:00-13:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Im Mittelpunkt steht die spielerische Selbsterfahrung. Rock und Rap werden methodisch aufbereitet und über perkussive Übungen und Gruppenarrangements auf den Schulalltag ausgerichtet.

- S Musikdidaktik 5  
*Jazz im Unterricht – Methoden und Arbeitsformen*  
**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**  
 Studierende des 4./5. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b  
 Fr. 24.04.2015, 15:00-18:00 Uhr | Sa. 25.04.2015, 09:00-12:00 Uhr  
 Fr. 08.05.2015, 15:00-18:00 Uhr | Sa. 09.05.2015, 09:00-12:00 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Das vorrangig methodisch angelegte Seminar will in verschiedene Arbeitsweisen mit Jazz im Musikunterricht einführen. Jazz als überwiegend nicht notierte und oral tradierte Musik mit hohem improvisatorischen Anteil verlangt nach anderen Formen des unterrichtlichen Umgangs als die abendländische Kunstmusik: Produktion statt Reproduktion, phantasievolles Gestalten statt bloßes

Rezipieren, Hören und Musizieren statt Lesen und Reden – diese Visionen von unterrichtlichen Verfahren sollen an verschiedenen didaktisch-methodischen Modellen erprobt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar vermittelt keinen Überblick über die Jazzgeschichte. Dieser wird vorausgesetzt bzw. kann anhand der folgenden Literatur (incl. Diskographie!) lesend und hörend selbst erarbeitet werden:

- J. E. Berendt: Das Jazzbuch, Frankfurt/Main 1994  
 A. Polillo: Jazz, München 2003  
 J. Fordham: Das große Buch vom Jazz, München 1998  
 W. Knauer (Hg.) Jazz. Schule. Medien., Darmstadt 2011

Ü Musikdidaktik 6  
*Computer im Musikunterricht*

**Prof. Stefan Bauer**

Mi. 13:30-15:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311  
 Zwei Gruppen alternierend im 14-tägigen Wechsel

In der Reihe der Unterrichtsmedien spielt der Computer eine zunehmend wichtige Rolle. Wie dieses multipotente Medium sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann, soll in diesem Kurs ebenso eine Rolle spielen wie das Erlernen der in den Unterrichtsmodellen benötigten Software.

S Musikdidaktik 7/8  
*Motivation im Musikunterricht*

**Dr. Charlott Falkenhagen**

Studierende des 3./4. Semesters M.Ed. Modul V b  
 Fr. 09:00-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

„Hätten Sie die Schüler nicht ein bisschen mehr motivieren können?“ So oder so ähnlich werden Lehrende von Hospitanten oft indirekt kritisiert, ohne dass eigentlich klar ist, was mit dem Schlagwort *Motivation* genau gemeint ist oder wie diese denn aussehen könnte. Dieses Seminar fragt, ausgehend von Definitionsversuchen und der Beschäftigung mit modernen Motivationsmodellen, nicht nur nach der Beschaffenheit des allgemeinen Motivationsprozesses im Rahmen schulischer Bildung, sondern auch nach den Auswirkungen auf das Fach Musik. Situationsbedingte Herausforderungen, Erwartungen und Kompetenzen der Lehrenden und Lernenden sowie eine gut gestaltete Lernsituation sind nur einige Komponenten, die den Motivationsprozess positiv oder negativ beeinflussen können und werden im Seminar thematisiert. Insbesondere die Diskussion zur Motivation musikbezogenen Handelns als eine bereichsspezifische Form von Motivation im Musikunterricht steht im Fokus.

S Musikdidaktik 9  
*Seminar zu aktuellen musikpädagogischen Forschungsthemen  
 (Prüfungskolloquium für das Sommersemester 2015)*

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende M.Ed., Modul b  
 Fr. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Das Seminar dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Fach Musikdidaktik. Die von den Studierenden gewählten Themen (ein selbst gewähltes Schwerpunktthema sowie ein von der Kommission vorgegebenes Thema) werden im Hinblick auf ein Prüfungsgespräch diskutiert.

- Ü Unterrichtspraktische Übungen (UPÜ)  
*Hospitationen und Unterricht 1 bis 3*  
 Studierende ab dem 3. Semester aller LA-Studienrichtungen  
 Voraussetzung: Modul V a bzw. LN 1 bzw. UPÜ 1/2  
 Auf der Basis von Einschreibelisten werden Kleingruppen für folgende Schulen zusammengestellt:  
 Goethegymnasium, Humboldtgymsnasium, Otto-Schott-Gymnasium Jena, Musikgymnasium Schloss  
 Belvedere.

*Einführungsveranstaltung UPÜ 1*

**Daniela Bartels**

Do. 02.04.2015, Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Die UPÜ vermitteln erste Lehrerfahrungen in der Schulpraxis. Unter Anleitung von Hochschullehrern und Mentoren aus der jeweiligen Schule unterrichten die Mitglieder der jeweiligen Kleingruppe auf der Grundlage des Musiklehrplanes nach vereinbartem Ablauf. Die gemeinsame Vorbereitung und Auswertung jedes Unterrichtsversuchs bietet Raum zu umfassender praxisnaher Diskussion musikdidaktischer und -methodischer Fragen.

*Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Universität Erfurt und der Universität Jena für das Bachelor- und das Master-Studium*

Lehrveranstaltungen und Einschreibelisten werden frühzeitig im Institut per Aushang bekannt gemacht, um eine rechtzeitige Einschreibung zu ermöglichen.

- S Musikanalyse 2  
*Perspektiven und Techniken musikalischer Analyse*  
**Prof. Dr. Kai Martin**  
 Studierende Zweifach-Studium, Master 2. Semester  
 Do. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Schwerpunkt dieses Seminars bildet die gemeinsame Analyse von Musik aus unterschiedlichen Epochen. Neben einem musikhistorischen Überblick sollen dabei unterschiedliche analytische Zugänge zu Musik erarbeitet werden.

- S *Stimmphysiologie*  
**Clemens Tiburtius**  
 Studierende 1./2. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. Modul III a, Kirchenmusik sowie andere Studienrichtungen (Gesang, Dirigieren, Jazz-Gesang, Korrepetition),  
 Mi. 09:30-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Im Seminar werden Grundkenntnisse über Bau und Funktion des Atmungs- und Stimmapparates vermittelt, die für die eigene stimmliche Entwicklung sowie für das spätere Berufsfeld unerlässlich sind.

S Stimmbildung  
*Lebensalter und Stimme / Stimmstörungen*  
**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**  
 Studierende B.Ed. Modul III a, Zweifach, Kirchenmusik  
 Do. 09:00–10:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Im ersten Teil des Seminars wird die Stimmentwicklung im Laufe des Lebens eines Menschen dargestellt und ein besonderes Augenmerk auf das Gebiet der Mutation gelegt. Der zweite Teil befasst sich mit Stimm- und Sprachstörungen, von denen vor allem ein zukünftiger Pädagoge unbedingt Kenntnis haben sollte.

S/Ü Stimmbildung  
*Seniorenstimmbildung*  
**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**  
 Studierende B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik (Wahlpflichtveranstaltung), Erweiterungsrichtung Stimmbildung  
 Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a  
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut  
 Stimmbildung | Mi. 09:00-10:00 Uhr  
 Auswertung und Planung | Mi. 10:00-10:30 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Das theoretische Wissen und die praktischen Erfahrungen der Chorischen Stimmbildung aus den vorherigen Seminaren sollten die Basis bilden und in einer Gruppe von Senioren stimmbildnerisch angewandt werden sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zu praktischen Erfahrungen im Lehrgebiet Chorische Stimmbildung beitragen.

Ü Stimmbildung  
*Kinderchorarbeit*  
**Cordula Fischer**  
 Studierende LA Gymnasium Doppelfach/Zweifach, B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik, Erweiterungsrichtung Stimmbildung  
 Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a  
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Mo. 14:30-15:30 Uhr | Nachwuchschor I (2.–4. Klasse)  
 Mo. 15:45-17:00 Uhr | Kinderchor I (4.–5. Klasse)  
 Mo. 17:15-18:30 Uhr | Kinderchor II (6.–7. Klasse)  
 Mi. 15:00-15:45 Uhr | Vorbereitungschor I (Jungen Kindergarten und 1. Klasse)  
 Mi. 15:45-16:30 Uhr | Vorbereitungschor II (Mädchen Kindergarten und 1. Klasse)  
 Mi. 16:30-17:30 Uhr | Nachwuchschor II (2.–4. Klasse)  
 Termin siehe Aushang | Probenort: Jugend- und Kulturzentrum mon ami

Durch Hospitation und Mitarbeit in der Probe besteht die Möglichkeit, weitere Erfahrung in Bezug auf Chorleitung und Stimmbildung in der Altersgruppe der 5- bis 19-Jährigen zu sammeln.

S *Fachdidaktik Stimmbildung***Clemens Tiburtius**

Studierende mit Schwerpunktfach Gesang LA Gymnasium Zweifach, M.Ed. Modul III a,  
Mi. 20:00-21:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 108

Im Seminar wird stilistisch übergreifend die Fähigkeit zur Anleitung der Sängerstimme in Theorie und Praxis vermittelt.

S *Rhetorik***Thomas Hübner**

Studierende im Doppelfach und Zweifach, B.Ed. Modul IV b  
Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut  
Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

In diesem Seminar soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen geht es vor allem um das Üben des freien Sprechens.

Ü *Gruppenmusizieren*

Im Fach Gruppenmusizieren werden folgende Kurse angeboten:

**Dr. Kitty Schmidt** Gitarre (Kurs I für Anfänger | Kurs II für Fortgeschrittene)

**Sabina Egea Sobral** Saxophon

**Steven Tailor** Saxophon

**Daniel Kister** Drumset

Studierende im Doppelfach und Zweifach  
Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut  
Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais 4

**Prof. Frank Strauch** Streichinstrumenten-Unterricht (Violine/Viola) für Nichtstreicher  
Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul V a oder b (Wahlpflichtveranstaltung)  
Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut  
Mo. 19:15-20:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 105

In dieser Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die spätere Leitung eines Schulorchesters Grundlagenkenntnisse über Streichinstrumente erlernen und durch eigenes Spiel (allein und in der Gruppe) elementare musizierpraktische Kompetenz erwerben. Sechs bis acht Teilnehmer.

S *Fachdidaktik*

*Klassenmusizieren als Kombination von Instrumentalunterricht und Musikunterricht*

**Ute Adler / Olaf Adler**

Studierende B.Ed. Modul V a und V b (Gruppenmusizieren, Wahlpflichtveranstaltung), M.Ed.,  
Modul IX, Erweiterungsrichtung Instrumentalpädagogik (Fachdidaktik)  
Di. 08:30–10:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Klassenmusizieren im Sinne eines aufbauenden instrumentalen Lehrgangs innerhalb des schulischen Unterrichts wird deutschlandweit für verschiedenste Instrumente angeboten (Streicherklassen, Bläserklassen, Keyboardklassen, Gitarrenklassen usw.). In einigen Bundesländern sind schon an mehr als der Hälfte der weiterführenden Schulen Instrumentalklassen integriert. Das Seminar

vermittelt am Beispiel der Streicherklasse pädagogisch – praktische Grundlagen im Umgang mit Instrumentalklassen. Alle Teilnehmer am Seminar bilden eine Streicherklasse. Streicher-Studierende erhalten im Seminar die Befähigung, eine Streicherklasse zu leiten. Nicht-Streicher erlernen die Grundlagen eines Streichinstrumentes (Lernstoff der ersten 2 Unterrichtsjahre) und erhalten die Befähigung, in einer Streicherklasse als Co-Lehrer mitzuarbeiten. Die integrierten unterrichtspraktischen Übungen, wie auch die allgemein-didaktischen Inhalte der Lehrveranstaltung sind darüber hinaus auch für andere Formen von Instrumentalklassen nützlich. Instrumente können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

### **Mein eigenes Chopin Nocturne - Klavierimprovisation im Stil der Romantik**

*Kurs mit Aki Hoffmann, Hochschule der Künste Bern*

Für Chopin und Liszt war es selbstverständlich, in ihren Konzerten neben ihren eigenen Kompositionen auch Improvisationen zu spielen. Das Publikum durfte am kreativen Prozess teilhaben. Improvisation spielt für den heutigen Musiker und Lehrer eine immer größere Rolle.

Der Kurs „Klavierimprovisation“ beschäftigt sich mit verschiedenen Modellen und Methoden des Improvisierens und des Lernens von Improvisation anhand der Stilistik der Romantik. Er wendet sich an alle interessierten Pianisten aus Schulmusik und künstlerischer Ausbildung - mit und ohne Improvisationserfahrung.

Weimar, Klostergebäude Am Palais 4

Fr. 01.05.2015, 14:00 Uhr: Einführung und Kurs

Sa. 02.05.2015, 09:00-12:00 Uhr | 13:00-16:00 Uhr

#### **Sa. 02.05.2015, 19:30 Uhr Klavierabend Aki Hoffmann**

Klostergebäude Am Palais 4, Saal

### **Fachtagung „Streicherklassen & Co.“**

Kooperation zwischen dem Verein „Klasse(n)Streicher e.V.“ und dem Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik

Die Fachtagung beschäftigt sich mit der Förderung von Instrumentalunterricht an allgemeinbildenden Schulen, behandelt Themen wie „Nutzen aktiven Musizierens in Instrumentalklassen“, „Musizieren im Team“ und bietet Workshops in den Fächern Streichinstrumente, Percussion, Bandarbeit u.a.m.. Die Tagung wendet sich an MusikschuldirektorInnen, SchulleiterInnen und in Instrumentalklassen tätige Lehrpersonen sowie Studierende.

Weimar, Klostergebäude Am Palais 4

Fr. 05.06.2015, 09:30-17:30 Uhr

Sa. 06.06.2015, 09:30-15:30 Uhr



## Ensemblearbeit

Ü *Institutschor*

### **Christian Frank**

Studierende im Zweifach und Bachelor Modul III a und b

Mi. 14:30-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

In diesem Ensemble sollen Studierende der unteren Semester Erfahrungen beim Chorsingen sammeln. Studierende der höheren Semester haben die Möglichkeit, im Chorleitungsunterricht vorbereitete Werke einzustudieren und sich auf aufführungspraktischem und probenmethodischem Gebiet weiter zu entwickeln. Außerdem fungiert dieses Ensemble bei den Abschlussprüfungen im Fach Chor- und Ensembleleitung als Studiochor.

Ü *VOCompany Jazz-Pop-Chor*

### **Christoph Hiller**

Hochschuloffen (fakultativ)

Mo. 19:30-21:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Die "VOCompany" erarbeitet Vocalarrangements aus Pop und Jazz. Dabei stehen das Entwickeln eines charakteristischen Chorklantes, stilistische Feinarbeit, Groove und Performance im Mittelpunkt der wöchentlichen Proben. Der Chor nimmt an Wettbewerben teil und organisiert regelmäßige Konzerte und Tourneen.

Nähere Informationen unter [www.vocompany.de](http://www.vocompany.de)

Für die kommende Arbeitsphase werden SängerInnen aller Stimmlagen gesucht.

Auditions / Vorsingen:

Mittwoch, 01. April, 19:00 Uhr, Klostergebäude Am Palais 4

Montag, 06. April, 18:00 Uhr, Klostergebäude Am Palais 4

SängerInnen anderer Universitäten und Einrichtungen sind herzlich willkommen.

Ü *Schupra-Band*

### **Daniel Kister**

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b

(Wahlpflichtveranstaltung)

Bandzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Schupra-Band I

Mi. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 025

Schupra-Band II

Mi. 12:30-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 025

Die Ensembles bieten Lehramtsstudierenden die Gelegenheit zur Umsetzung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb einer Rock/Pop/Jazz-Besetzung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Einblick in grundlegende Spielweisen des typischen Instrumentariums.

Ü *Schulmusik Big Band*

**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**

Studierende im Hauptstudium Doppelfach; Zweifach, Bachelor Modul III a  
(Wahlpflichtveranstaltung)

Di. 19:00-20:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Erarbeitung einfacher bis mittelschwerer Arrangements aus verschiedenen Stilbereichen unter Einbeziehung von Grundlagen im Improvisationsspiel. Möglichkeit der Probenpraxis für Fortgeschrittene in der Jazz-Ensembleleitung. Hochschuloffen.

*Konzerte/Auftritte*

- 11. April 2015 im Rahmen des Buchenwald-Tages im DNT Weimar
- 29. Mai 2015 Hochschulball
- 30. Juni 2015 Semesterabschlusskonzert im mon ami

*Übungs- und Vortragsabende*

Mi. 17:30-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312 oder Saal

Die Übungsabende des Instituts finden nach Absprache mit den Fachkollegen im instrumentalen und vokalen Bereich getrennt statt und dienen der individuellen Leistungseinschätzung und dem Ablegen von Leistungsnachweisen.

Vortragsabende sind öffentliche Konzerte des Instituts in der Regel am letzten Mittwoch im Monat. Hier wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, Auftrittserfahrungen auf musikalischem und sprecherischem Gebiet zu sammeln.

## Lehrbereich Musikpädagogik

### *Musikpädagogik I*

#### **Prof. Dr. Eckart Lange**

Studierende im Bachelorstudiengang | Vorlesung

Di. 13:15 - 14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Musikpädagogik als Wissenschaft, vermittelt lerntheoretische Grundlagen der Musikpädagogik und stellt Ergebnisse des Musiklernens als zentralen Gegenstand der Musikpädagogik in den Mittelpunkt. Die Literaturliste wird während der Lehrveranstaltung ausgegeben; Vorlesungsunterlagen sind über Internet (Kennwort) erhältlich. Die Lehrveranstaltung wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Musikpädagogik II

#### **Prof. Dr. Eckart Lange**

Studierende im Bachelorstudiengang | Vorlesung

Di. 15:15 - 16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Die Lehrveranstaltung wendet sich an die künftigen Instrumentalpädagogen und stellt zunächst soziale und fachgeschichtliche Aspekte in den Mittelpunkt. Außerdem werden grundlegende Probleme des Instrumentalunterrichts in seinen verschiedenen Formen (Einzel- und Gruppenunterricht, Unterricht im Erwachsenenalter) diskutiert und wesentliche Felder wie Üben, gemeinsames Musizieren oder der Körper im Instrumentalunterricht beleuchtet.

Es wird die Übernahme eines Referates erwartet. Die Lehrveranstaltung wird mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen.

### *Einführung in die Ensembleleitung*

#### **Kersten Lachmann**

Studierende im Bachelor- bzw. im Pädagogischen Diplomstudiengang

Unterrichtzuteilung: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 204

Grundlagen der Dirigiertechnik, Aufführungspraxis, praktische Erfahrungen mit Vokal- und Instrumentalensembles.

### *Gesang/Stimmbildung*

#### **Andrea Keller / Jens Schmiedeke**

Studierende im Bachelor- bzw. im Pädagogischen Diplomstudiengang sowie im Masterstudiengang EMP/Rhythmik

Unterrichtzuteilung: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 204

Entwicklung einer physiologisch fundamentierten Sprech- und Gesangsstimme.

## **Masterstudiengang Elementare Musikpädagogik/Rhythmik**

### *Rhythmik*

#### **Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht

Mo. 08:30 – 10:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Bewegungsimprovisation/Bewegungsgestaltung zu Musik verschiedener Genres, Epochen und Kulturen; Arbeit mit Geräten/Objekten; Semesteraufgabe: Rhythmik-Solostudie, Rhythmik-Gruppenstudie

### *Praxis der EMP*

#### **Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht

Mo. 11:30-13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Unterrichtspraktische Beispiele zum Thema Elementares Instrumentalspiel; die Stimme als Medium der Musikvermittlung; praktische Übungen: intrapersonale Koordination von Gesang und Dirigat, Gesang und Bewegung, Gesang und Instrumentalspiel; Semesteraufgabe: Lehrversuch

### *Percussion/Improvisation*

#### **Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik und Erweiterungsrichtung | Gruppenunterricht

Mo. 10:00-11:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Schlegelspiel auf Fell- und Mallet-Instrumenten; Small-Percussion; binäre/ternäre Rhythmen; afrikanische und arabische Rhythmen; Paradiddle-Technik, melodische Improvisation auf Mallet-Instrumenten und auf dem Hauptfachinstrument; Semesteraufgabe: Percussion-, Stimm- und Instrumental-Studie

### *Fachdidaktik der EMP/Rhythmik*

#### **Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Seminar

Mo. 14:00-15:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Altersspezifische Unterschiede in der Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen, Vor- und Grundschulkindern; Unterrichtsplanung und -vorbereitung; Video-Analysen von Unterrichtsstunden; die Sachebenen der EMP/Rhythmik; Analyse von Unterrichtswerken für Eltern-Kind-Gruppen, MFE und MGA; Semesteraufgabe: Referat

*Musik- und bewegungspädagogisches Projekt***Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht  
Mo. 15:30 – 17:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Planung, Organisation und Durchführung eines musik- und bewegungspädagogischen Projekts mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen; Semesteraufgabe: Video-Dokumentation auswerten

*Rhythmik***Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht  
Di. 08:30-10:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Erkundung von eigenem und vorgegebenem Bewegungsvokabular; bewegungsorientierte Auseinandersetzung mit Kompositionen Neuer Musik und elektronischer Musik; Elektronische Medien und Bewegung; Film und Bewegung; Entwicklung eigener Choreographien

*Percussion/Improvisation***Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht  
Di. 10:00-11:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

„Freie“ und gebundene Improvisation mit Stimme, auf Schlaginstrumenten, auf dem Hauptfachinstrument, mit elektronischen Medien; Ensemblespiel;  
Semesteraufgabe: Percussion-, Stimm- und Instrumentalstudie

*Praxis der EMP***Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht  
Di. 11:30-13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Weiterentwicklung und Verfeinerung handwerklicher und künstlerischer Fertigkeiten bei der Präsentation von Musik mittels Stimme, Bewegung, Instrument; nonverbale und verbale Kommunikation im Musikunterricht; Übungen zur Anleitung einer Gruppe; Solmisationsmethoden; Erprobung von Praxismaterialien für EMP mit Eltern-Kind-Gruppen, Vor- und Grundschulkindern, Jugendlichen, Erwachsenen/Senioren.  
Semesteraufgabe: 2 Lehrproben

*Fachdidaktik der EMP/Rhythmik***Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik  
Di. 14:00-15:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Reflexionen zur Vernetzung von Theorie und Praxis; Besprechung von Lehrprobenentwürfen; Videoanalyse von Lehrproben; Musik und Bewegung in der Praxis mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren; Sichtung neuer Forschungsansätze im Gebiet der EMP und Rhythmik; Rhythmik und Mediengeschichte; Entwurf eines eigenen EMP-/Rhythmik-Konzepts über 2 Jahre

*Musik- und bewegungspädagogisches Projekt***Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht

Di. 15:30 - 17:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Planung, Organisation und Durchführung eines musik- und bewegungspädagogischen Projekts mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen; Semesteraufgabe: Video-Dokumentation auswerten

*Performance***Jenny Ribbat**

Studierende im 2. und 4. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Kleingruppenunterricht

Mi. 13.00 - 14:30 Uhr Gr. 1

Mi. 16.15 - 17:45 Uhr Gr. 2

| hochschulzentrum am horn, Raum 018

Experimentell-künstlerische Arbeit mit den Medien Stimme, Instrument, Körper, Objekt; Erarbeitung individueller Performance-Schwerpunkte; Entwicklung eigener Performance- und Multimediaprojekte

*Klavierimprovisation***Iris Drengk**

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Kleingruppenunterricht

Do. 11:00 - 11:45 Uhr Gr. 1

Do. 11:45 - 12:30 Uhr Gr. 2

| hochschulzentrum am horn, Raum 018

Der Klavierimprovisationskurs ist auf die Praxis der EMP/Rhythmik zugeschnitten. Die Inhalte: Pianistische Interaktionen mit einer Bewegungsgruppe (Bewegungsbegleitung, Bewegungsanregung); Begleitung von Liedern verschiedener Stile; die Entwicklung von Pattern und Grooves als Unterstützung eines Percussion- oder sonstigen Ensembles; die Erarbeitung von Improvisationsmodellen; freitonale und freimetrische Improvisationen mit einem oder mehreren Interaktionspartnern.

*Unterrichtspraxis der MFE***Iris Drengk**

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik

Mi. 09:00-10:30 Uhr, Do. 09:00-10:30 Uhr | Kindertagesstätte Kirschbachtal, William-

Shakespeare-Straße 13

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit Kindern im Vorschulalter.

*Unterrichtspraxis Eltern-Kind-Gruppe***Iris Drengk**

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik

Fr. 09:00-10:30 Uhr | hochschulzentrum am horn | Raum 0.10

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit einer Eltern-Kind-Gruppe.

## **Nebenfach Rhythmik, Elementare Musikpädagogik, Rhythmik für andere Studiengänge**

*Nebenfach Rhythmik*

### **Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende Instrumentalpädagogisches Diplom, Bachelor Instrumentalpädagogik, Lehramtsstudiengänge, Musikwissenschaft(Musikpraxis) und Kirchenmusik

Mi. 10:00-11:30 Uhr, Mi. 11:30-13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik; Improvisationen in Musik und Bewegung; bewegungsorientiertes Rhythmuslernen; Praxisanregungen für den bewegungsorientierten Musikunterricht.

(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

*Nebenfach Rhythmik (Grundlagenseminar II)*

### **Jenny Ribbat**

Studierende im 2. Semester Gesang/Musiktheater

Mi. 14:30 – 16:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Übungen zur Körperwahrnehmung und Spannungsregulierung; Bewegungsorientierte Übungen für rhythmische Präzision, Timing und rhythmische Koordination; Anregung nonverbaler Kommunikations- und Interaktionsprozesse in Musik und Bewegung; Übungen zur Entwicklung einer stimmigen Körper-, Bewegungs- und Bühnenpräsenz.

(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

Entwicklung einer physiologisch fundamentierten Sprech- und Gesangsstimme.

## Lehrbereich Musikphysiologie und Musikermedizin

Der Lehrbereich bietet ein speziell auf die Problematik der Musikstudierenden und der Angehörigen der Hochschule zugeschnittenes Beratungsangebot an.

*Einführung in die Musikermedizin und Musikphysiologie*

Prof. Dr. med. Egbert Johannes Seidel

Studierende aller Studiengänge im Grundstudium

Mi. 9:15 – 10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesungsreihe Musikphysiologie und Musikermedizin wird sich vorrangig mit medizinischen Problemen der Beanspruchung und Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungssystems bei Musikern durch die Berufsausübung beschäftigen. Es werden weiterhin besondere Zusammenhänge zwischen instrumenteller Belastung und der daraus resultierenden Beanspruchungen auf die verschiedenen Organsysteme abgeleitet.

Am Anfang wird eine kurze Einführung in die Anatomie der Bewegungsorgane gegeben, um anschließend wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung vorzustellen. Im Weiteren werden dann belastungsspezifische Veränderungen anhand von Fallbeispielen vorgestellt und wichtige Hinweise zur Verhinderung, zur Früherkennung bzw. zur Beseitigung solcher Fehlbeanspruchungen gegeben.

In den letzten Veranstaltungen der Vorlesungsreihe wird dann auf neurophysiologische, sensomotorische Aspekte des Musikerlebens und die Wiedergabe mit ihrer Bedeutung für die Medizin und der Beanspruchungsstruktur o. g. Systems eingegangen.

Ziel der Vorlesungsreihe soll es sein, Studierende und Angehörige der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar für die Probleme von Belastungsreaktionen des Stütz- und Bewegungssystems zu sensibilisieren, um rechtzeitig therapeutisch bzw. präventiv eingreifen zu können und um Ausstiege aus dem Studium bzw. Beruf zu vermeiden. Hierbei stehen Präventionsstrategien im Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend findet ein Praktikum zu Entspannungs- und Dehntechniken am Klinikum statt.

Feldenkrais

**Andrea Keller**

Studierende der HfM Franz Liszt Weimar

Termine siehe Aushänge | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Die als Feldenkrais-Methode bekannt gewordene Bewegungslehre von Moshé Feldenkrais, strebt mit geringem Aufwand eine deutliche Verbesserung der motorischen Funktion an. Durch verschiedene Bewegungsabläufe wird die Körperwahrnehmung geschult und es entsteht die Möglichkeit, die eigenen Bewegungsgewohnheiten bewusster wahrzunehmen und zu verändern.

Im Kurs wird eine Vielzahl von alternativen Bewegungsmöglichkeiten erarbeitet. Dadurch werden Körper und Geist angeregt neue Muster zu bilden. Es entsteht eine Erweiterung des eigenen Bewegungsrepertoires. Zitat von Moshé Feldenkrais: „...das Unmögliche möglich, das Mögliche leicht und das Leichte elegant machen...“

Die Einschreibung zum Feldenkrais-Kurs erfolgt über das Hochschulsportzentrum (siehe Hochschulsport-Broschüre und Aushang am schwarzen Brett im hochschulzentrum am horn, Raum 018)



## Lehrbereich Kirchenmusik

S *Liturgisches Orgelspiel und Orgelimprovisation*

**Prof. Michael Kapsner**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Aufbau (B)

Di. 09:00–10:15 Uhr | Saal Am Palais

Dieses Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, die vielfältigen Formen von Intonationen, Begleitsätzen und Improvisationen innerhalb der Liturgie ausgiebig zu studieren, wobei eine stete Vertiefung der künstlerischen Dimension des liturgischen Orgelspiels das Ziel ist.

V *Liturgik (ev.)*

**Pfr. Sebastian Kircheis**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung; Kernzeit Freitag, 10:00 Uhr

„Liturgie im Kirchenjahr“

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Geschichte, Sinn und Sitz der einzelnen Bestandteile liturgischer Feiern im Glaubensleben sowie theologischen Fragestellungen.

S *Gregorianik, Deutscher Liturgiegesang, Hymnologie, Gemeindesingen*

**Markus Uhl**

Studierende im Studiengang Kirchenmusik, offen für alle Studierenden

Fr. 29.05.2015, 10:30 Uhr bis So. 31.05.2015, 13:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Im Zentrum steht die Vielfalt der liturgischen Gesangsformen und ihrer Geschichte aus evangelischer und katholischer Sicht, ferner die Erarbeitung verschiedener Gesänge und ihre liturgische Verortung. Die gregorianischen Gesänge werden singend und dirigierend erarbeitet. Anhand der Paleographie (Handschriftenkunde) und der Semiologie (Neumenkunde) wird die wissenschaftliche Grundlage gelegt, die eine historisch informierte Aufführungspraxis ermöglicht.

V *Theologische Vorlesung*

**Prof. Dr. Corinna Dahlgrün, N.N.**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung

*Orgelexkursionen*

**Prof. Matthias Dreißig, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Silvius von Kessel**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Aufbau (B)

Termine nach Vereinbarung | Molschleben, Peter und Paul-Kirche | Erfurt, Cruciskirche | Gräfenroda, St. Laurentius Kirche | Ohrdruf, Trinitatiskirche

In mehreren Unterrichtseinheiten wird an diesen einzigartigen historischen Instrumenten mit den Studierenden ein Konzertprogramm erarbeitet und zur Aufführung gebracht.

*Konzerte*

Fr. 24.04.2015, 19:00 Uhr | Molschleben, Peter und Paul-Kirche

Do. 18.06.2015, 19:30 Uhr | Erfurt, Cruciskirche

Sa. 04.07.2015, 19:00 Uhr | Gräfenroda, St. Laurentius Kirche

Sa. 17.10.2015, 19:00 Uhr | Ohrdruf, Trinitatiskirche